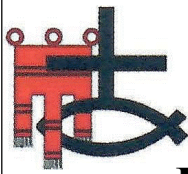


Altkatholische Kirche

Vorarlberg

Rundbrief Nr. 112

Dezember 2017 - Februar 2018



Altkatholische Kirche Österreichs

Kirchliches Dekret

Die Kirchenleitung der Altkatholischen
Kirche Österreichs

beurkundet nach Beschluss des Synodalarates vom
28. Oktober 2017 gemäß § 10 Abs. 4 lit. c
der Kirchenverfassung 2013 die

Gründung

der

Kirchengemeinde Vorarlberg

mit

So., 3. Dezember 2017

Heinz Lederleitner
Dr. Heinz Lederleitner
Bischof



Wolfgang Buchner
Wolfgang Buchner, MAS
Vorsitzender des Synodalarates

Wien, am 15. November 2017



Unser Pfarrer, Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro übernimmt das Dekret zur Selbstständigwerdung von Bischof Dr. Heinz Lederleitner und dem Vorsitzenden des Synodalarates Wolfgang Buchner, MAS bei der Synode 2017 in Wien

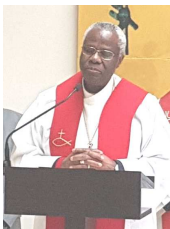
**Ein gesegnetes und friedliches
Gesundheit, Glück und
Segen im Neuen**

**ches Weihnachtsfest !
Erfolg mit Gottes
Jahr 2018.**



Die Redaktion

"Ein liebes Wort ist wie ein strahlender Sonnenaufgang der den Tag erhellt und das Herz aufblühen lässt" (Lebensweisheit)



Liebe Mitchristen,

ein neues Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Advent.

Die Kirchenleitung hat nun unsere Gemeindegründung bewilligt und die Altkatholiken in Vorarlberg werden die 12. Gemeinde im Bistum Österreich sein.

Bei der Gemeindegründung von Paulus im Galaterbrief hat Paulus folgende wichtige Botschaft der Gemeinde mitgegeben:

*"Ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter
Gottes in Christus Jesus.*

*Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid,
habt Christus als Gewand angelegt"*

(Gal. 3,26-27.)

Als neue Gemeinde im Bistum soll dieses Gewand, das wir alle anhaben, das Gewand der Liebe sein.

Die Liebe zu Gott, die Liebe zum Nächsten und die Liebe zu sich Selbst (nicht Narzissmus).

Gott segne und behüte unsere Gemeinde.
Er schenke uns ein Herz für das Miteinander.

**Ich wünsche euch allen einen Advent der Hoffnung,
eine Weihnacht der Zuversicht und
ein neues Jahr 2018 mit Gottes Schutz.**

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Kamingespräche

Die Altkatholische Kirche Österreichs pflegt die Tradition des Austausches zwischen unterschiedlichen Konfessionen und Religionen.

Kamingespräche dienen dazu, andere Glaubensrichtungen und Glaubenserfahrungen kennenzulernen und sich damit zu befassen.

Wir haben für diese Gesprächsrunden 2017/2018 das Thema ausgewählt:

"Was ist Wahrheit"

Im Text des Evangeliums nach Johannes gab es ein Gespräch zwischen Jesus und Pilatus vor der Kreuzigung.

Pilatus fragte ihn: *"Also bist du doch ein König?"*

Jesus antwortete: *"Du sagst es. Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege.*

Jeder der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme."

Pilatus fragte *"Was ist Wahrheit?"* Joh. 18, 37-38.

Diesem Thema: **"Was ist Wahrheit in den Religionen"** wollen wir uns in den Kamingesprächen widmen.

Sind Wahrheiten in den Religionen absolut ?

Sind Wahrheiten Lebenselixier und heilsam ?

Können diese Wahrheiten Frieden auf der Erde ermöglichen ?

Beinhalten Wahrheiten verbindende oder trennende Botschaften ?

Die Kamingespräche finden in der **evangelischen Kirche in Feldkirch**, Bergmannngasse 1, 6800 Feldkirch statt.

Zeit 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr jeweils Dienstag

12. Dezember 2017	Evangelische Kirche
09. Jänner 2018	römisch katholische Kirche
06. Februar 2018	Buddhistische Religion
06. März 2018	Islam Religion
10. April 2018	Jüdische Religion
15. Mai 2018	Bahai Religion

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitwirken.

Ihr und alle Freunde sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen euch eine heilsame Zeit.

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Gottesdienste Dezember 2017 bis Februar 2018

Dezember 2017

SO 03.12.2017 1. Adventsonntag Gottesdienst Evangelische Kirche
Dornbirn 17.00 Uhr

SA 09.12.2017 2. Adventsonntag Gottesdienst im **Pflegeheim
Feldkirch-Gisingen 10.15 Uhr**

MI 13.12.2017 Taufe in der Nepomukkapelle in
Bregenz 16.00 Uhr

MO 25.12.2017 Weihnachtsfest mit Agape, Evangelische Kirche
Feldkirch 17.00 Uhr

Zugleich Aufnahme für alle 9 neue Beigetretenen im Jahr 2017.

Jänner 2018

SA 06.01.2018 Fest der Erscheinung des Herrn. Gottesdienst Evangelische
Kirche in **Dornbirn 17.00 Uhr mit Chor**

SO 14.01.2018 Gottesdienst Evangelische Kirche
Feldkirch 17.00 Uhr

SO 21.01.2018 Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen-
heit, **Lustenau 19.00 Uhr**

SO 28.01.2018 Gottesdienst Evangelische Kirche
Bludenz 11.00 Uhr

Februar 2018

SO 04.02.2018 Gottesdienst Evangelische Kirche
Dornbirn 17.00 Uhr

SO 18.02.2018 Gottesdienst Evangelische Kirche
Feldkirch 18.00 Uhr 1. Fastensonntag mit Aschenkreuz

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

SO 10. Dezember 2017 Teilnahme am Lichtermarsch für verfolgte Chris-
ten; es sind alle zur Teilnahme eingeladen
18.00 Uhr Feldkirch Liebfrauenkirche /Churer Tor

SO 25. März 2018 Palmsonntag Ökumene mit der evangelische Kirche
Bludenz. 10.00 Uhr

SA 31. März 2018 Osternacht evangelische Kirche Dornbirn 19.00 Uhr,
anschließend Osteragape im Pfarrsaal Oberdorf Dornbirn.

Ein besonderer Termin zum Vormerken

Samstag 28. April 2018

Erstes GEMEINDEFEST

der selbstständigen Kirchengemeinde VORARLBERG

Offizielle Feier zum Erhalt der Selbstständigkeit

Details in der nächsten Ausgabe und auf der Homepage der KG Vorarlberg

Glückwünsche unseren Geburtstagskindern

Dezember

Hahn Brigitte	02.12.	Bischof Katrin	17.02.
Walser Alina Sophia	03.12.	Hartmann Susanne	21.02.
Steger Martina	07.12.	Keckeis Annelies	22.02.
Berktoold Franc, Mag.	13.12.	Keller Raphael	23.02.
Kromoser Christine	13.12.	Summer Thomas	24.02.
Meyer-Seeberger Teresa	17.12.	Bertschler Alexandra	25.02.
Hahn Norbert, Mag.	22.12.	Edlinger Emilia Sophie	25.02.
Wipplinger Martin	30.12.	Kaspar Maria	27.02.

Jänner

Wenter Silvia	03.01.
Sellner Gregor	08.01.
Bischof Christian	12.01.
Arlanch Stefan	13.01.
Engelhart Edith	13.01.
Werner Richard, Dr.	16.01.
Wagenhals-Kaspar Andrea	18.01.
Wenter Erika	18.01.
Sigismondi Sarah	20.01.
Mäser Ingeborg	27.01.

Februar

Keckeis Sofie	06.02.
Berkmann Jodok Maria	09.02.
Edlinger Reinhard	10.02.
Madlener Malou	13.02.
Kegele Karin	14.02.



Die Visitation

durch unseren Bischof Dr. Heinz Lederleitner war für alle ein besonderes Ereignis auf dem Weg in die Selbstständigkeit der Kirchengemeinde Vorarlberg.

Unser Bischof Heinz und die Synodalräte Buchner und Leidenfrost nahmen an der Vorstandssitzung teil und standen allen Interessierten für Gespräche zur Verfügung.

Der respektvolle Umgang miteinander und die bereits über viele Jahre gelebte selbstständige Führung der Vorarlberger "Teilgemeinde" überzeugte die Vertreter der Kirchenleitung, dass die Gründung der Kirchengemeinde Vorarlberg gut vorbereitet ist.

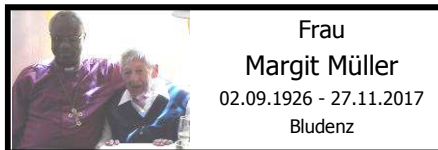
Dem Gemeindevorstand wurde die Ausstellung des Dekretes zur Selbstständigkeit zum kommenden ersten Advent in Aussicht gestellt.

Diese Zusage wurde von allen Anwesenden mit freudiger Erwartung zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Gottesdienstes die Unterstützung erbeten.



Gedenken an unsere
Verstorbenen beim
Gottesdienst am 5. November

Aus unserer Gemeinde
verstorben



Schon wieder Weihnachten?

Kaum zu glauben aber schon wieder Weihnachten, wie doch die Zeit vergeht; wann war denn letztes Mal Weihnachten?

Eben verblasste die Urlaubsbräune und der letzte feine Sand vom Strand verursachte beim Einwintern der Sommergarderobe ein zartes Lächeln ob der schönen Urlaubserinnerungen.

Und jetzt soll Weihnachtsstimmung aufkommen, einfach so, weil Kalender und Geschäfte das anschaffen?

Bei der massiven Unterstützung durch weihnachtliche Aktionen wie "Black Friday, Dirty Monday, HO-HO Santa Claus und Merry Christmas" können wir uns der Umstellung auf Weihnachten kaum erwehren.

Wenn Angloamerikanisches Christmas-Geheule begleitet bis zum Broteinkauf in die Bäckerei, dann steigen Tränen auf, die sentimentale Stimulierung wirkt. Bei Ihnen nicht ?

Keine Sorge, das bringen wir schon hin, spätestens beim Blick in die Geldtasche nach dem großen Fest!

Wenn wir nur wüssten, wo man die Liebe, die Geborgenheit in einer Gemeinschaft oder die tiefe innere Vorfreude auf ein Ereignis kaufen kann, das Fest wäre perfekt und jederzeit abrufbar.

Noch schnell digitalisieren und wir feiern Weihnachten wann wir Zeit und Lust dazu haben.

Viele der neuzeitlichen Errungenschaften mögen dienlich sein. Gefühle, Emotionen und Sehnsüchte können sie nur oberflächlich befriedigen. Das wissen wir sehr wohl, kennen das enttäuschende Ergebnis vorab und nehmen es frustriert zur Kenntnis; alle Jahre wieder.

Also ist Weihnachten "altmodisch" doch besser und verträglicher nur einmal jedes Jahr?

Eine Wertung wäre vermessen. Die emotionelle Einstellung eines jeden Menschen ist individuell, einzigartig und einmalig. Das gestaltet unser Zusammenleben so interessant. Es lässt uns in diesem riesigen Fundus der Emotionen gleiche Bedürfnisse suchen und finden.

Und Weihnachten, das kann auch altmodisch ganzjährig gefeiert werden wenn es uns gelingt, die Freude auf die Geburt des Neuen mit den Mitmenschen zu teilen - täglich.

Die Geschichte über Unaufmerksamkeit

Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard erzählt in einem seiner Werke folgende Geschichte:

Ein Wanderzirkus gastiert während seiner Tournee in einer kleinen Ortschaft. Die Dorfbewohner sind froh über die Abwechslung, die der Zirkus in ihren Alltag bringt, die Aufführung im Zirkuszelt, die etwas außerhalb der Ortschaft aufgestellt ist, ist deshalb auch ausverkauft, fast alle Einwohner des Dorfes sehen der Vorstellung zu.

Besonders der Clown der Zirkustruppe begeistert die Leute mit seinen Späßen. Da, gegen Ende der Aufführung, passiert etwas Unvorhergesehenes: Vor der letzten Nummer stürmt plötzlich nochmals der Clown in seinem Narrenkostüm in die Zirkusarena, obwohl doch sein Auftritt schon längst vorüber ist, er gestikuliert wild um sich und schreit immer wieder: "Es brennt im Dorf. Der Ort steht in Flammen!"

Die Dorfbewohner stürzen nun nicht etwa ins Freie, um zu retten, was noch zu retten wäre- nein! Sie halten das ganze vielmehr für einen weiteren, besonders gutgelungenen Scherz des Clowns, der seine Aufregung für ihre Augen wirklich meisterhaft zu spielen versteht und in seinem Hanswurstgewand urkomisch aussieht, wie er da in der Manege herumrennt.

Die Zuschauer lachen und klatschen Beifall für den vermeintlichen Scherz. Der Clown versucht unterdessen immer wieder, sich gegen das Missverständnis durchzusetzen, aber niemand nimmt ihn ernst, für alle ist er ja nur der Clown, den man sich eben nur in der Rolle des Spaßmachers denken kann, den man aufgrund seines Narrenkleides von vornherein überhaupt nicht ernst nimmt. So stürzt er schließlich verzweifelt aus dem Zirkuszelt hinaus und als die Menschen endlich begreifen, was passiert ist, kommt jede Hilfe zu spät. Das Dorf brennt bereits lichterloh. (Kierkegaard in Ratzinger Josef: Einführung in das Christentum München 4 Auflage 1968 S. 17.)

Wichtige Links im Internet:

Mitteilungen der Kirchenleitung <http://www.altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Fritz-Peter Winkler

6700 Bludenz, Tel. 0664 2000 450

Mail: winkler@edvservice.com

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 05572 41765

Mail: bischof.okoro@altkatholiken.at

Web: <http://www.vbg-altkatholiken.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: winkler@edvservice.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 20. Februar 2018

Spendenkonto

Altkatholiken in Vorarlberg Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955